

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz - Referat Bildung - Burgenlandstr. 7 55543 Bad Kreuznach	Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz - Referat Bildung - Peter-Klößner-Str. 3 56073 Koblenz	Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz - Referat Bildung - Gartenfeldstraße 12a 54295 Trier
--	--	--

Antrag

auf Anerkennung des Betriebes als Ausbildungsstätte gemäß § 27 Berufsbildungsgesetz vom 1. Januar 2020 und der Verordnung über die Eignung der Ausbildungsstätte für die Berufsausbildung zum Landwirt/zur Landwirtin vom 31. Januar 1995

Ich/wir beantrage/n hiermit die Anerkennung der Eignung als Ausbildungsstätte im Ausbildungsberuf **Landwirt/Landwirtin** unter gleichzeitiger Anerkennung der Ausbildungsberechtigung für meinen/unseren Betrieb.

Betriebsnummer der Bundesagentur für Arbeit: _____

Betriebsname: _____

Inhaber: _____

Anschrift Betrieb: _____
PLZ, Ort Straße, Hausnummer (Postfach)

Bundesland: _____ **Kreis:** _____

Agentur für Arbeit-Bezirk: _____

Telefon: _____ **Fax:** _____ **Mobil:** _____

E-Mail: _____ **WEB-Seite:** _____

Name des Ausbilders/der Ausbilderin: _____

Rechtsform:

- | | | |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> Einzelunternehmen | <input type="checkbox"/> Gemeinnützige GmbH | <input type="checkbox"/> GmbH und Co. KG |
| <input type="checkbox"/> GmbH | <input type="checkbox"/> KG | <input type="checkbox"/> OHG |
| <input type="checkbox"/> GbR | <input type="checkbox"/> Eingetragener Verein | <input type="checkbox"/> Stiftung |
| <input type="checkbox"/> AG | <input type="checkbox"/> Landeseinrichtung | <input type="checkbox"/> Bundeseinrichtung |
| <input type="checkbox"/> Kommunaleinrichtung | <input type="checkbox"/> Erzeugergemeinschaft | <input type="checkbox"/> Sonstiges |

Art der Ausbildungsstätte: Betrieblich Außerbetrieblich

Wirtschaftsweise: Konventionell Ökologisch

Wird für Ihren Betrieb Landwirtschaftskammerbeitrag entrichtet? ja nein

Für folgende Betriebszweige wird die Anerkennung beantragt:

in der Pflanzenproduktion

- Getreide
- Zuckerrübenbau
- Kartoffelbau
- Körnermaisbau
- Ölfrüchtebau
- Hülsenfrüchtebau
- Ackerfutterbau
- Grünland
- Gemüsebau
-

in der Tierproduktion

- Milchviehhaltung
- Mutterkuhhaltung
- Rinderaufzucht/Mast
- Sauenhaltung/Ferkelerzeugung
- Schweineaufzucht/Mast
- Pferdehaltung
- Schaf-, Ziegenhaltung
- Legehennenhaltung
- Geflügel aufzucht oder -mast
-

Flächenausstattung/ Pflanzenproduktion	ha:	Tierproduktion:	Stück/ Plätze	jährl. Erzeugung
Betriebsfläche insgesamt		Milchkühe		
landw. genutzte Fläche LF		Mutterkühe		
Ackerland		Nachzucht		
Grünland		Mastvieh		
Sonderkulturen		Zuchtsauen / Eber		
		Jungsauen/J.-Eber		
Getreide		Mastschweine		
Hackfrüchte		Pferde/Zuchtstuten		
Ackerfutter		Schafe/Ziegen		
übrige Verkaufsfrüchte		Legehennen		
Stilllegung/Brache		Mastgeflügel		
Arbeitswirtschaft:	AK:		AK:	
ständige Arbeitskräfte:		saisonale Arbeitskräfte:		
Gebäude, bauliche Anlagen:	Bauj.	Bauart/Zustand	Kapazität:	
Technische Ausstattung Maschinen/Geräte:	Bauj.	Innen-/ Außenwirtschaft:	Ausführung/ Leistung:	
Besonderheiten des Ausbildungsbetriebes (z.B. Brennerei, Biogasanlage etc.):				
Mitgliedschaften (Zuchtverband, MLP etc.):				
Leistungsangaben (ø Milchleistung etc.):				

Da die Gebäude, die Betriebseinrichtungen und die technische Ausstattung den Unfallverhütungsvorschriften entsprechen müssen, ist eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft

beigefügt

wird nachgereicht

Die letzte Überprüfung durch die landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft fand am _____ statt.

(Sofern die Bescheinigung älter als 12 Monate ist, muss eine erneute Überprüfung durch die Berufsgenossenschaft erfolgen!)

Die Verordnung über die Eignung der Ausbildungsstätte für die Berufsausbildung zum *Landwirt/zur Landwirtin* vom 31. Januar 1995. ist mir/uns bekannt.

Mir/uns ist bekannt, dass Auszubildende nur von persönlich und fachlich geeigneten Auszubildenden/Ausbildern angeleitet werden dürfen. Steht im Betrieb kein anerkannter Ausbilder zur Verfügung, dürfen keine Auszubildenden eingestellt werden.

Ich/wir erkläre(n) mich/uns bereit, die für dieses Verfahren festgesetzte Verwaltungsgebühr nach Aufforderung zu bezahlen.

Ich/wir erklären unser Einverständnis, dass die Anschrift meines/unseres Betriebes mit Angabe der Betriebszweige an Ausbildungsplatzsuchende weitergeleitet wird bzw. im **Internet** unter der Homepage der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz - Referat Berufsbildung veröffentlicht wird. Es wird darauf hingewiesen, dass die für die Führung des Verzeichnisses der Ausbildungsplatzverhältnisse notwendigen Daten über EDV verarbeitet und gespeichert werden.

Mir/uns ist bekannt, dass nur die Betriebszweige in Ausbildungsverträgen aufgeführt werden dürfen, für die die Anerkennung beantragt und für die mit Bescheid der Landwirtschaftskammer die Anerkennung ausgesprochen wurden.

Grundsätzlich gilt die Anerkennung nur so lange, wie der Betrieb (bzw. die Betriebszweige) in dem Antrag angegebenen Umfang beibehalten werden. Ich/wir verpflichte/n mich/uns, den Wegfall der Voraussetzungen für die Anerkennung des Betriebszweiges der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz als zuständige Stelle unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

Die vorstehenden Angaben entsprechen der Wahrheit.

Ort, Datum

Unterschrift(en)

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz - Referat Bildung - Otto-Lilienthal-Straße 4 55232 Alzey	Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz - Referat Bildung - Peter-Klößner-Straße 3 56073 Koblenz	Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz - Referat Bildung - Gartenfeldstr. 12a 54295 Trier	Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz - Referat Bildung - Burgenlandstr. 7 55543 Bad Kreuznach
--	--	--	--

Antrag

**auf Zuerkennung der persönlichen und fachlichen Eignung
von Auszubildenden und Auszubildern oder Ausbilderinnen
gemäß §§ 28, 29 und 30 Berufsbildungsgesetz (BBiG) vom 1. Januar 2020.**

Auszubildende/r – Ausbilder/in *)

Name, Vorname: _____

Stellung im Betrieb: _____

Wohnhaft in: _____
PLZ, Ort Straße, Hausnummer

Geboren am: _____ **in:** _____

Telefon dienstlich: _____ **privat*:** _____

Fax dienstlich: _____ **privat*:** _____

Mobil dienstlich: _____ **privat*:** _____

E-Mail dienstlich: _____ **privat*:** _____

*) diese Angaben sind freiwillig

Abschlussprüfung abgelegt am: _____ **Fachrichtung:** _____

Meister- bzw. höhere Fachprüfung abgelegt am: _____
(Kopie des Zeugnisses ist dem Antrag beizufügen!)

Fachrichtung: _____

Berufs- und Arbeitspädagogik: ja Prüfung abgelegt am: _____ nein

Waren Sie schon als Ausbildender/Ausbilder anerkannt? ja nein

Falls ja, in welchem Betrieb? _____

In welchem Betrieb möchten Sie ausbilden? _____

Seit wann sind Sie in diesem Betrieb? _____

Sonstige Bemerkungen: _____

Persönliche Eignung:

Ein Führungszeugnis, Verwendungszweck: Zulassung als Ausbilder

- ist beigefügt
- wurde bei der zuständigen Gemeinde-/ Stadtverwaltung beantragt und wird nachgereicht.

Ort, Datum

Unterschrift

***) Auszubildende darf nur einstellen, wer persönlich geeignet ist. Auszubildende darf nur ausbilden, wer persönlich und fachlich geeignet ist (§ 28 Abs. 1 BBiG).**

Wer fachlich nicht geeignet ist oder wer nicht selbst ausbildet, darf Auszubildende nur dann einstellen, wenn er persönlich und fachlich geeignete Ausbilder oder Ausbilderinnen bestellt, welche die Ausbildungsinhalte in der Ausbildungsstätte unmittelbar, verantwortlich und in wesentlichem Umfang vermitteln (§28 Abs. 2 BBiG).